

Diplomprüfung in Erziehungswissenschaften

Schriftliche Hausarbeit in
Allgemeiner Pädagogik:

ZUR THEORIE DER BEWUßTSEINSINDUSTRIE
UND DIE BEDEUTUNG DER MUSIKREZEPTION BEI JUGENDLICHEN

Dem Akademischen Prüfungsamt Essen
vorgelegt

von

Michael Schrader

im März 1981

EINLEITUNG

Diese Arbeit ist im Rahmen eines Projektes ("Schule und Subkultur") an der GHS E entstanden. Erkenntnisinteresse ist auf dem Hintergrund einer in den letzten Jahren zunehmend deutlicher werdenden krisenhaften Zuspitzung der Lebensphase Jugend die Frage nach den subjektiven Verarbeitungsmöglichkeiten objektiver Verhältnisse. Dabei spielt die Rezeption von Rockmusik als dominierende Freizeitbeschäftigung Jugendlicher eine wichtige Rolle. Die Aufhellung dieses Problems war nur möglich durch Bezugnahme auf unterschiedliche Theoriestränge (Ästhetik, Geschichte des Rock'n'Roll, Entwicklung der Bewußtseinsindustrie, Jugend). Das hat teilweise zu Wiederholungen geführt (vor allem in den Kapiteln A und C). Auch mit der Darstellung von und der Kritik an ADORNOS Theoriegebäude bin ich nicht zufrieden. Beides ist verkürzt und unvollständig. Da mir die Zeit zu einer Neufassung der Arbeit fehlte, habe ich versucht, die Mängel der Gesamtkonzeption und die der einzelnen Kapitel durch zusammenfassende und vertiefende Thesen am Schluß der Arbeit zu korrigieren.

GLIEDERUNG:

		Seite
Vorbemerkung		
A	Kulturindustrie, Phantasietätigkeit, Ästhetik	1
I	Quantität alleine macht's nicht	1
II	Erste Annäherung an Rock-Musik	3
III	"Wo der Traum am höchsten, ist die Ware am nächsten" (ADORNO)	5
IV	"... die gröhrende Gefolgschaft des Elvis Presley ..."	12
V	"Tod des bürgerlichen Individuums" (KRAHL)	14
B	Vermarktung der Rock-Musik	26
I	Vorgeschichte des Rock'n'Roll oder: "NEW ORLEANS ein einziges, großes, tanzwütiges Bordell"	27
II	Anfänge der Musikindustrie	31
III	Der Rock'n'Roll im Brutkasten der Industriezentren	34
IV	Gärungsprozesse in den 50ern	37
V	Rock Around The World !	45

1. 46/42

§.55 Stadtbewegung
§.56 Rock gegen alle
§.57 Rockmusik

Symbol des Revolutions
+ Modische Stilien

§.52 Rolligkeiten → Revolution (Jugend)
Fu. 12 Dillinger → Hippie-kultur

Seite

C	"Neobarbaren, die im Käfig der Konsumkultur bei guter Laune gehalten werden (HABERMAS)	63
I	Das Verhältnis von Produktion und Freizeit (HABERMAS)	63
II	Das "Geheimnisvolle der Warenform" (MARX) - ein Formproblem	68
III	"Imperialismus nach innen" (NEGT/ KLUGE) - Vergesellschaftung des Alltags	73
D	Jugend	
I	Versuch beschreibender Erfassung von Jugendkultur heute	84
II	Versuch einer Strukturanalyse des Sozialisationsraumes Adoleszenz (Schule, Familie, Jugend-Kultur)	87
III	Adoleszenz aus psychoanalytischer Sicht	91
IV	Die Bedeutung der Peer-Groups	92
V	Ein "Neuer Sozialisations-Typus"?!	94
VI	Verhältnis familialer und subkultureller Sozialisation	97
VII	Exkurs: ZIEHE-Kritik	101
E	Schluß	111
F	Literaturverzeichnis	

Hinweis: Fußnoten am Ende jeden Kapitels